

(19)



Europäisches Patentamt

European Patent Office

Office européen des brevets



(11)

EP 0 808 924 A3

(12)

EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG

(88) Veröffentlichungstag A3:
18.08.1999 Patentblatt 1999/33

(51) Int. Cl.⁶: **D02G 1/02**, B65H 71/00,
D01H 13/30, D02G 1/16

(43) Veröffentlichungstag A2:
26.11.1997 Patentblatt 1997/48

(21) Anmeldenummer: **97108025.4**

(22) Anmeldetag: **16.05.1997**

(84) Benannte Vertragsstaaten:
BE DE DK FR NL SE

(30) Priorität: **20.05.1996 DE 19620274**

(71) Anmelder:
**Rhodia Acetow Aktiengesellschaft
79108 Freiburg (DE)**

(72) Erfinder:
• **Peetz, Ludwig, Dr.
79279 Vörstetten (DE)**

• **Mantel, Joachim
79280 Au (DE)**
• **Sokoll, Gerhard
79258 Hartheim (DE)**

(74) Vertreter:
**Hagemann, Heinrich, Dr.rer.nat., Dipl.-Chem. et
al
Patentanwälte
Hagemann, Braun & Held,
Postfach 86 03 29
81630 München (DE)**

(54) Falschdrall-texturierte Garne und Verfahren zur Herstellung derselben

(57) Beschrieben wird ein Verfahren zur Herstellung falschdrall-texturierter Garne durch Schmelzspinnen von Polymeren und anschließende Falschdrall-Texturierung, wobei die aus den Polymeren geschmolzenen und nach anschließendem Abkühlen erstarrten Filamente beim Schmelzspinnvorgang mit einer Flüssigkeit beaufschlagt werden, die bei der Falschdrall-Texturierung rückstandslos verdampft.

angezogen werden.

Überraschenderweise hat sich gezeigt, daß das Falschdrall-Texturieren von Garnen aus Standardpolymeren nach Aufbringen einer beim Falschdrall-Texturieren rückstandslos verdampfenden Flüssigkeit prozeßtechnisch einwandfrei beherrschbar ist, sofern die Temperatur des Falschdrall-Texturierungsvorgangs unterhalb des Schmelzbereichs des verwendeten Polymers liegt. Das Aufbringen der Flüssigkeit auf die Filamente während des Schmelzspinnvorgangs ist hierbei erforderliche um das Auftreten von Problemen beim Aufspulen der erstarrten Filamente zu verhindern.

Somit kann erfindungsgemäß auf die Verwendung sowohl von Spinnpräparationen als auch von Spulölen verzichtet werden, so daß die entstehenden falschdrall-texturierter Garne völlig präparationsfrei sind.

Beschrieben werden ferner falschdrall-texturierte Garne, die gemäß einem erfindungsgemäßen Verfahren hergestellt sind, sowie die Verwendung von aus Polymeren schmelzgesponnenen Garnen mit Flüssigkeitsbeaufschlagung zum Falschdrall-Texturieren, wobei Garne gemäß erfindungsgemäßer Definition her-

EP 0 808 924 A3



Europäisches
Patentamt

EUROPÄISCHER RECHERCHENBERICHT

Nummer der Anmeldung
EP 97 10 8025

EINSCHLÄGIGE DOKUMENTE			
Kategorie	Kennzeichnung des Dokuments mit Angabe, soweit erforderlich, der maßgeblichen Teile	Betrifft Anspruch	KLASSIFIKATION DER ANMELDUNG (Int.Cl.6)
D,A	EP 0 305 808 A (HOECHST AG) 8. März 1989 * Seite 1, Zeile 47 - Seite 4, Zeile 20 * ---	1-22	D02G1/02 B65H71/00 D01H13/30
A	DE 16 60 554 A (E. I. DU PONT DE NEMOURS AND CO.) 16. Juli 1970 * Seite 10, Zeile 20 - Zeile 25; Abbildung 1 * ---	1-22	D02G1/16
A	EP 0 176 937 A (NORDDEUTSCHE FASERWERKE GMBH) 9. April 1986 * Abbildung * -----	1-22	
			RECHERCHIERTE SACHGEBIETE (Int.Cl.6)
			D02G B65H D01H
Der vorliegende Recherchenbericht wurde für alle Patentansprüche erstellt			
Recherchenort DEN HAAG		Abschlußdatum der Recherche 21. Juni 1999	Prüfer Barathe, R
KATEGORIE DER GENANNTEN DOKUMENTE X : von besonderer Bedeutung allein betrachtet Y : von besonderer Bedeutung in Verbindung mit einer anderen Veröffentlichung derselben Kategorie A : technologischer Hintergrund O : mündliche Offenbarung P : Zwischenliteratur		T : der Erfindung zugrunde liegende Theorien oder Grundsätze E : älteres Patentdokument, das jedoch erst am oder nach dem Anmeldedatum veröffentlicht worden ist D : in der Anmeldung angeführtes Dokument L : aus anderen Gründen angeführtes Dokument & : Mitglied der gleichen Patentfamilie, übereinstimmendes Dokument	

EPO FORM 1503 03/82 (P04C03)

**ANHANG ZUM EUROPÄISCHEN RECHERCHENBERICHT
 ÜBER DIE EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG NR.**

EP 97 10 8025

In diesem Anhang sind die Mitglieder der Patentfamilien der im obengenannten europäischen Recherchenbericht angeführten Patentedokumente angegeben.

Die Angaben über die Familienmitglieder entsprechen dem Stand der Datei des Europäischen Patentamts am
 Diese Angaben dienen nur zur Unterrichtung und erfolgen ohne Gewähr.

21-06-1999

Im Recherchenbericht angeführtes Patentedokument	Datum der Veröffentlichung	Mitglied(er) der Patentfamilie	Datum der Veröffentlichung
EP 0305808 A	08-03-1989	DE 3729062 A	09-03-1989
		DE 3868566 A	02-04-1992
		US 4933130 A	12-06-1990
DE 1660554 A	16-07-1970	BE 662207 A	07-10-1965
		CH 458612 A	
		LU 48351 A	07-10-1965
		NL 6504446 A	08-10-1965
EP 0176937 A	09-04-1986	AT 53610 T	15-06-1990
		AU 576000 B	11-08-1988
		AU 4788685 A	08-05-1986
		BR 8504766 A	22-07-1986
		CA 1264004 A	27-12-1989
		DE 3534079 A	03-04-1986
		DK 435885 A,B,	28-03-1986
		FI 853713 A,B,	28-03-1986
		GR 852296 A	20-01-1986
		IE 56948 B	12-02-1992
		IN 166291 A	07-04-1990
		JP 2523476 B	07-08-1996
		JP 61083312 A	26-04-1986
		PT 81200 A,B	01-10-1985
		TR 23246 A	01-07-1989
US 4731218 A	15-03-1988		

EPO FORM P0461

Für nähere Einzelheiten zu diesem Anhang : siehe Amtsblatt des Europäischen Patentamts, Nr.12/82